

# „Zukunftswerkstatt Raum für Gronau“

Abschlussbericht von Karl Peter Schäfer

Vorsitzender des Ortsbeirates Gronau

Stand: 24. April 2024

# Der Auftrag des Ortsbeirates

CDU Fraktion ob K.P. Schäfer - Schillergasse 5 - D-61118 Bad Vilbel  
Magistrat der Stadt Bad Vilbel  
Sitzungsbüro

Herr Lenz  
Parkstraße 15  
**61118 Bad Vilbel**

15. Mai 2012

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom] [Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom] Telefon E-Mail  
CDU-01/12 06301/9826969 andreas.schoenborn@gronau.net

## Antrag der CDU Fraktion zur nächsten Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrter Herr Lenz,

im Namen der CDU-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen.

### Antrag

Die CDU Fraktion beantragt, der Ortsbeirat möge den Ortsvorsteher Karl Peter Schäfer beauftragen, die „Zukunftswerkstatt Raum für Gronau“ zu konstituieren und am 5. September 2012 zum ersten Mal einzuberufen. Zu dieser Zukunftswerkstatt sollen alle gesellschaftlichen Gronauer Gruppen, insbesondere Vereine, der Ortsbeirat, der Bürgermeister, die betroffenen Fachbereiche der Verwaltung sowie die Gronauer Bürger eingeladen werden. Ziel der Zukunftswerkstatt ist die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes und daraus abgeleitet das mögliche Raumkonzept für die öffentlichen Räume in Gronau (Alte Schule und Gemeindesaal). Als Moderator für die Zukunftswerkstatt soll der ehemalige Gronauer Bürger und Ehrenbürgermeister Günther Biber gewonnen werden.

### Begründung

Die öffentlichen Räume „Alte Schule“ und der Gemeindesaal (Arbeitsname „Gronarissaal“) im Feuerwehrhaus bedürfen der Sanierung und Modernisierung. Der „Gronaris-Saal“ wurde von der damals noch selbständigen Gemeinde Gronau errichtet. Es ist nun an der Zeit, die erste grundlegende Renovierung des Saales durchzuführen und an die modernen Anforderungen anzupassen. Die Alte Schule aus dem Jahr 1897 ist das einzige noch erhaltene historische Gebäude unseres Stadtteils. Es ist daher geboten, das Gebäude zu erhalten und dringend zu sanieren. Insgesamt herrscht in Gronau Mangel an angemessenen öffentlichen Räumen, sei es für die Vereine oder Familien.



Dr. Andreas Schönborn  
Fraktionssprecher

24. April 2024

Ortsbeirat Gronau (Top 3)

2

Dieser CDU-Antrag war der Anfang eines Projektes, das vieles in Gronau zum Guten hin verändert hat. Er wurde einstimmig ohne Enthaltung im Ortsbeirat beschlossen

## Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- Betrachtungen im Vorfeld
  - Nutzungskonzept → Raumkonzept → Umsetzung
  - Anpassung der Kapazität an den Bedarf
  - Abstimmung mit Bürgern, Vereinen, Dienststellen
  - Konzept der öffentlichen „Zukunftswerkstatt“ mit Metaplanverfahren
  - Moderation 1. und 2. Zukunftswerkstatt durch Ehrenbürgermeister Günther Biber († 2019)

Zunächst haben wir ein Konzept für die Vorgehensweise erarbeitet.

## Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- Bestandsaufnahme (2012)
  - Alte Schule (BJ 1898)
    - Insgesamt sanierungsbedürftige Bausubstanz
  - Ffw-GeräteHaus (BJ 1969)
    - DIN-technisch und von der BG nicht mehr zulässig
  - Gronaris-Saal im FGH (BJ 1971)
    - OG: Saal, Küche und WC-Anlage
    - 2. Fluchtweg u. Nebenräume fehlen, keine Barrierefreiheit, Küche u. san. Einrichtungen nach heutigen Kriterien nicht mehr zulässig
  - Breitwiesenhalle / Kolleg (BJ 1984)
    - Sporthalle sanierungsbedürftig
    - Kolleg + Küche belegt durch Schülerbetreuung

Danach war die Bestandsaufnahme für die einzelnen Räume zu erarbeiten.

Für die Alte Schule mussten alle Pläne neu erstellt werden.

Auch für das FGH musste ein großer Teil der Pläne aktualisiert werden.

## Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- Veranstaltungsreihe: Erarbeitung konkreter Ziele u. Meilensteine
  - 1. Zukunftswerkstatt am 5. September 2012
    - Moderator
      - Günther Biber, Metaplanverfahren
    - Teilnehmer
      - ca. 60 (Bürger, Presse sowie Vereinsvertreter)
      - Kulturamt, Bauamt, Sozialamt, Magistrat, Ortsbeirat, SVV-Fraktionen
    - Ziele
      - Ideen- und Stoffsammlung sowie Bedarfsermittlung
      - Frühzeitige Einbindung der Bürgerschaft
    - Resonanz
      - Sehr positiv im Ort, in der Presse und bei den Beteiligten
  - Wesentliche Ergebnisse
    - Deutliche Nachfrage nach Raum für sportliche Aktivitäten überrascht  
→ **Votum: kann nicht in diesen betrachteten Räumen stattfinden.**  
Breitwiesenhalle wird in das Projekt aufgenommen
    - Deutliche Nachfrage nach Versammlungsräumen für Vereine.  
→ Große Bereitschaft zur Mehrfachnutzung
    - Deutliche Nachfrage nach Multifunktionsräumen für Veranstaltungen sportlicher, kultureller, sozialer und gesellschaftlicher Art

Auf Empfehlung von Ehrenbürgermeister Günther Biber (ehem. Gronauer) haben wir das Format der „Zukunftswerkstatt“ ausgewählt.

Dieses Format in Verbindung mit dem Metaplan-Verfahren versprach, die vielen Ideen mit klugen Methoden zu kanalisieren und konzentrieren.

Es sollten von Anfang an alle gesellschaftlichen Gruppen beteiligt werden, damit eine große Identifikation mit dem Projekt gelingt

Auch die Verwaltung sollte von Anfang an dabei sein.

## Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- 2. Zukunftswerkstatt am 8. April 2013
  - Aufteilung der Bedarfe auf die öffentlichen Räume (Tabelle)
- 3. Zukunftswerkstatt am 28. Juni 2013
  - Vorstellung Sanierungskonzepte Alte Schule, FGH, Breitwiesenhalle (erste Architektenentwürfe).
  - Priorität 1: Breitwiesenhalle  
(größter Nutzen für die festgestellten Engpässe)
  - Priorität 2: Saal im FGH
  - Priorität 3: Alte Schule
  - Städtische Gremien und OBG sind über die Ergebnisse und über den geschätzt 7-stelligen Bedarf an HH-Mitteln zu informieren.
  - Erste größere Mittel in 2014 / 2015

Die durchgeführten Projektwerkstätten vermittelten Allen ein Gefühl über den Ablauf der Projektschritte und erfahrbare Mitsprache.

## Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- 4. Zukunftswerkstatt am 19. Oktober 2015
  - Bericht über erreichte Meilensteine
    - Mitte 2014: Auftragsvergabe für Trennvorhang BWH
    - Ende 2014: In den Doppelhaushalt 2015/2016 werden trotz schwierigem Haushalt 300.000 EUR für das Projekt eingestellt
    - Anfang 2015: Montage und Inbetriebnahme Trennvorhang
    - Mitte 2015: Vorliegen der neuen Pläne für FGH
    - **Ankündigung:** Neubau FGH aus wirtschaftlicher Abwägung

Die Überraschung der 4. Zukunftswerkstatt war die Ankündigung von Dr. Stöhr, das FGH komplett neu zu bauen

## Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- 5. Zukunftswerkstatt am 13. Dezember 2017
  - Beschluss zu den Meilensteinen FGH / Spielplatz
    - Neubau: Feuerwehrhaus am bisherigen Standort
    - Wegfall: bisheriger Spielplatz (560m<sup>2</sup>)
    - Neubau: Spielplatz (1.150m<sup>2</sup>) am Sport- und Freizeitgelände
    - Neubau: Größere Vereinslager im Keller FGH (~200m<sup>2</sup>) (bisher ~50m<sup>2</sup>, „Alte Schule“ und 30m<sup>2</sup> im UG FGH)
  - **Ankündigung:** Wetteraukreis erweitert Grundschule
    - Gronaris-Saal als Shared Space mit Mensa eingebracht

Auch bei dieser Sitzung eine Überraschung: Jan Weckler, damals Erster Kreisbeigeordneter und Schulbaudezernent und heute Landrat, kündigte die großzügige Erweiterung der Grundschule Gronau an.

Erster Stadtrat Wysocki und ich bringen den Gronaris-Saal als „Shared Space“ mit der Mensa ein.

# Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- **Ankündigung Erweiterung Grundschule** (~1.020 m<sup>2</sup> zus. Nutzfläche)
  - Zusätzlich 4 Klassenräume und zwei Gruppenräume
  - Zusätzlich Mensa mit Küchen- und Nebenräumen
  - Integration Gronaris-Saal in Mensa
  - Gronaris-Saal Fläche verdoppelt, zusätzliche Nebenräume
- **Meilensteine Erweiterung Grundschule**
  - Vorhandene Container werden versetzt und erweitert
  - Fertigstellung Container-Erweiterung/Umzug bis Sommer 18
  - Grundschule Inbetriebnahme voraussichtlich Ende 2019
  - Schülerbetreuung kann Räume nutzen, eigene Caterer-Küche f. Schule
  - Verlagerung Stellplätze an die Nordseite BWH nach Fertigstellung

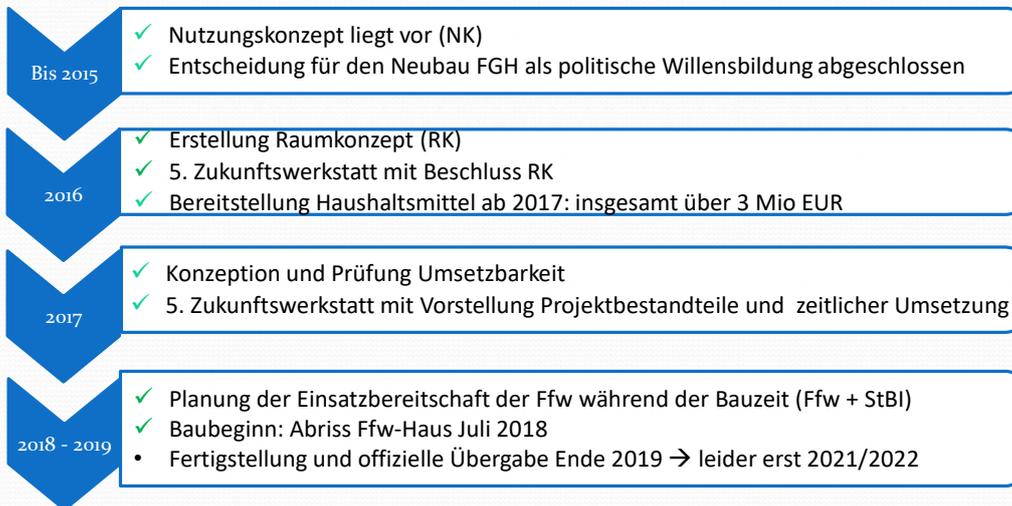
→ Corona, Lieferkettenproblem, techn. Herausforderungen verzögern Projekte bis 2021/22

## Elemente und Zeitplan der Erweiterung Grundschule

# Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- Meilensteine Neubau FGH

→ Corona, Lieferkettenproblem, techn. Herausforderungen verzögern Projekte bis 2021/22



24. April 2024

Ortsbeirat Gronau (Top 3)

10

## Elemente und Zeitplan FGH

# Zielerreichungsgrad „Raum für Gronau“

Ortsbeirat Gronau

Projektwerkstatt "Raum für Gronau"  
Standort / Themen - Matrix  
Was soll an welchem Standort stattfinden?

Stand 8. April 2013  
Aktualisiert April 2024

	Alte Schule	Gronaris Saal (neu)	Breitwiesenhalle / Kolleg
<b>Gemeinde / Familie / Senioren</b>	Vereinsräume Lagerräume f. Vereine Kerbburschen: Fester Raum	Barrierefreiheit mod. Ausstattung Küche / Saal mehr Lagermöglichkeiten Multifunktionsraum	Gemeinde / Familie (light) Multifunktionsraum Familienfeiern
			Multifunktion Sport Gemeinde / Feiern barrierefrei, multifunktional Sanierung der Halle 2017 erfolgt Sanierung der Nebenräume 2024/2025 vorgesehen
<b>Sport / Freizeit</b>		Gronauer Kerbburschen Vereinsfeiern Familienfeiern Seniorentreff	Multifunktionsraum Feuerwehmnutzung Vereins- & Ortsbeiratsitzungen Alternative f. Kleingruppen
			Sport m. Umkleide-/Dusch-Bedarf Sport m. entspr. Raumhöhe Erweiterung BWH nur wenn Außengelände KiTa bleibt Sport / Freizeit Gronauer Kerbburschen
<b>Kinder "0-10"</b>			<b>Neue Schule</b>
	*Musik: Früherziehung (3-10 J.) *Kindergeburtstage (0-6 J.) *Schülerbetreuung (1.-4-Kl.) *Eltern-Kind-Gruppe (0-3 J.)		*Musik: Früherziehung (3-10 J.) *Kindergeburtstage (0-6 J.) *Schülerbetreuung (1.-4-Kl.) *Eltern-Kind-Gruppe (0-3 J.) Räume f. "0-10" Kinder Kindergartennutzung
			Betreuungsschule Kinder "0-10" Betreuungsschule Räume f. Kinder "0-10" Schülerbetreuung Schülerbetreuung
<b>Jugend</b>	ganzes EG f. Jugendclub Jugendclub auf einer Etage Jugendclub Jugendclub	<b>Räume wurden auf Grund akuten Bedarfs für die Unterbringung Geflüchteter bedarfsgerecht renoviert und belegt</b>	
<b>öffentliche Dienste</b>	Geldautomat Post Arzt Nahversorger Öffentliche Dienstleistungen Öffentliche Dienstleistungen	<b>Ist im Rahmen der Bebauung am Gronauer Bahnhof vorgesehen</b>	

\* Die so gekennzeichneten Punkte sind als alternative Standortvorschläge zu betrachten

wurde realisiert  
Realisierung in Umsetzung

24. April 2024

Ortsbeirat Gronau (Top 3)

11

Diese Grundlage dieser Tabelle wurde in der zweiten Zukunftswerkstatt im Metaplanverfahren erarbeitet und diente als Leitfaden für die Umsetzung.

Die damalige Tabelle wurde mit den Ergebnissen der Umsetzung des Projektes aktualisiert.

# Abschlussbericht „Raum für Gronau“

- Übersicht Zielerreichung
  - Breitwiesenhalle
    - Kapazitätserweiterung der Sporthalle durch Trennvorhang (2015)
    - Sanierung Sporthalle (2017)
    - Kolleg bietet weitere Raumkapazität durch Umzug Schülerbetreuung in die Schule (2022)
    - Sanierung Nebenräume eingetaktet für 2024 / 2025
  - Moderner Gronaris-Saal (in der Grundschule) 2023
    - Verdopplung Kapazität (ca. 360 m<sup>2</sup>) gegenüber dem alten Saal im FGH
    - Multifunktional (barrierefrei, separate Küche, Foyer, Sanitär- und Lagerräume, Klimaanlage, schallgemindert)
    - MultitMedia-Ausstattung
  - Grundschülerweiterung (2022)
    - Verdopplung Kapazität u. Ganztagsauglichkeit
    - Moderne Gestaltung des Schulhofes mit Spielgeräten
    - Nutzung durch Schülerbetreuung in Ganztagsprogramm
  - Feuerwehrgerätehaus
    - Neubau Inbetriebnahme 2021 und 2022
    - 4 Fahrzeugstellplätze, Notstromversorgung, modernste Technikausstattung
    - Schulungsräume, Jugendräume (Jugend- und Kinderfeuerwehr), Lagerräume
  - Neuer Spielplatz in doppelter Größe am Sport- und Freizeitzentrum (>1.000 m<sup>2</sup>)
    - Fertiggestellt vor Beginn der Bauarbeiten am neuen FGH (2017/2018)
- Investitionssumme städt. Mittel ca. 4.5 M€
- Investitionssumme Wetteraukreis ca. 5.6 M€

## Eine kleine Schlussübersicht

## Zukunftswerkstatt Raum für Gronau

Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Dank an alle Gremien, Vereine, Bürger, den Ortsbeirat Gronau und die Parteien für ihren Beitrag.

Danke auch für Ihre Unterstützung und Ihre Geduld bei der Umsetzung des Projektes.

„Special thanks“ gehen an: Dr. Thomas Stöhr, Klaus Minkel, Sebastian Wysocki, Jan Weckler, Jörg Frank und den Mentor Günther Biwer.

Ganz herzlichen Dank an alle